



Evangelische Kirchengemeinden

Babenhausen
Harreshausen



www.babenhausen-evangelisch.de

Gemeindebrief

Gelassenheit kommt von lassen

Das Zulassen, was Gott mit mir vorhat.

Weglassen, was nicht wichtig ist.

Schulden und Schuldgefühle erlassen.

Menschen ihre Wege gehen lassen.

Alte Wege verlassen.

Mich auf neue Wege einlassen.

Mein Herz berühren lassen.

*Mich darauf verlassen, dass Menschen
da sein werden.*

Mich fallen lassen in Gottes Hand.

Johanna Friederike May

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Impressum	Seite 3
Wort zum Eingang	Seite 4/5
Jugendkirchentag	Seite 6/7
Gesegnete Mahlzeit/ Konfi Nachtreffen	Seite 8
Konfirmanden Einführung	Seite 9
Weihnachten in Zeichen Corona	Seite 10
Chor	Seite 11/12
Valentinsgottesdienst/Gebet	Seite 13
Weltgebetstag	Seite 14/15
Adieu Pfarrerin Heckmann- Fuchs	Seite 16
Deportation	Seite 17
Jubiläum Andrea Rudersdorf	Seite 18
Har. Konfirmanden Einführung	Seite 19
Harreshausen	Seite 20/21/22/23
Kindergarten	Seite 24/25/26/27
Kinderseite	Seite 28/29
Weltladen	Seite 30/31
Dekanat	Seite 32/33
Freud und Leid	Seite 34/35
Gottesdienste	Seite 36

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel. 5550 Fahrstr. 43
Email: frank.fuchs@ekhn.de

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de

Frau U. Stähle
Frau M. Lehmann

Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7
Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung

Ev. Kindertagesstätte
Leitung
Christel Hauck

Martin-Lutherstr. 9a
Tel.: 2054, Email: kita.babenhhausen@ekhn.de
Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr, Freitag : 7.00 —15.30

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung
Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf das Konto:

Kollekten Kasse Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau NL
Frankfurter Volksbank eG, BIC FFVBDEFFXXX,
IBAN: DE 29 5019 0000 0005 5005 75, zugunsten Gemeindebrief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -

erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, (fk@friecomp.de)
Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt.

Redaktionsschluß für Mai, Juni, Juli 2022 ist am **10. April 2022**. Die Redaktion
behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wi-
der © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und
Bildern liegen beim Herausgeber.

Impressum

Wort zum Eingang



Liebe Leserinnen und
Leser,

Nun kommt bald die Zeit der Fastnacht. Viele Menschen sehnen sich nach ausgelassenem Feiern, nach Gemeinschaft und Begegnungen. Allerdings wurde auch für dieses Jahr bereits das meiste abgesagt. So wird es wieder zwangsweise eher eine ruhige Zeit. Das erinnert mehr an Fastenzeit als an Fastnacht, also an eine Zeit des Verzichts.

Für den, der gern Fastnacht feiert, ist es vermutlich kein Trost, dass für Protestanten die Fastenzeit traditionell kaum Bedeutung hat. Das kam daher, dass die Reformatoren davon ausgingen, dass man sich mit der Einhaltung von Fastenregeln nichts vor Gott verdienen kann. Dieses Missverständnis sollte vermieden werden. Allein auf den Glauben komme es an. Daher war auch das

Fasten zwar möglich, aber jeder konnte sich selbst aussuchen, wie es zu gestalten wäre. Eine große Sause vor dem Verzicht war nicht nötig. Fastnacht als ausgelassenes Feiern ist deshalb mehr in den traditionell katholischen Gebieten verbreitet. Inzwischen gehört Fastnacht zu einem weltlichen Festkalender, der für den Jahreslauf charakteristisch ist, einfach dazu. Solche Zeiten machen das Leben für viele erlebnisreicher und bunter. Besonders junge Menschen leiden unter den Einschränkungen dieser Zeit. Deshalb liegt es nahe, wieder Begegnungen anzubieten wie ein Konfinachtreffen oder eine Fahrt zum Jugendkirchentag nach Gernsheim. Es ist zu hoffen, dass solche Veranstaltungen wieder möglich sind. Für die Älteren ist ja auch wieder ein Kabarettfestival voraussichtlich im Sommer geplant.



Wort zum Eingang

Nun kommt die Fastenzeit. Eine Zeit des Verzichts auf etwas, an das man sich allzu sehr gewöhnt hat, was einem aber nicht unbedingt guttut, kann für die Seele sehr gut sein. Jeder kann für sich überlegen, was das sein

könnte. Hoffentlich wird die andauernde Fastenzeit im Hinblick auf den Verzicht von Veranstaltungen und Begegnungen irgendwann ein Ende finden.
Frank Fuchs, Pfarrer

Was mir Mut macht?

Dass es Menschen gibt, die mich mögen.
Dass es Menschen gibt, die anderen beistehen.
Dass es Menschen gibt, die ärmer sind als ich,
weniger zu essen haben als ich—und doch das Leben lieben
und Gott tagtäglich dafür danken.

Dass Gott zu mir hält, auch wenn ich ihn ignoriere.
Dass Gott mich beschützt, auch wenn ich mich gegen ihn auflehne.
Dass Gott mich segnet, auch wenn ich gelegentlich an ihm zweifle.

Was mir wieder Mut macht? Dass Gott seine Sonne aufgehen lässt
über Gerechte und Ungerechte, über Arme und Reiche,
über Groß und Klein....

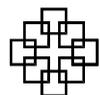
Adalbert Ludwig Balling



Heute. Zusammen. Für Morgen! Kommt zum Jugendkirchentag 2022!

Von 16. – 19. Juni 2022 findet das Jugend-Festival der EKHN in Gernsheim statt. Knapp 4.500 junge Menschen pilgern regelmäßig zu den Jugendkirchentagen. In über 100 Veranstaltungen können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben. Heute. Zusammen. Für Morgen! Kreative Workshops, Konzerte sowie sport- und erlebnis-pädagogische Angebote und Jugendgottesdienste: In Gernsheim wird sich alles um das Motto „Heute. Zusammen. Für Morgen!“ drehen. Programmpunkte wie Tanzworkshop, Jugendgebetsnacht und Schiffsparty sind geplant. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist für Gruppen und Einzelteilnehmer*innen ab Januar

2022 geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.jugendkirchentag.de. „Wir werden feiern.“ Junge Menschen aus Hessen und Rheinland-Pfalz treffen sich seit 2002 auf den Jugendkirchentagen der EKHN, um ihren Glauben zu feiern, sich Gegenwartsfragen zu stellen und sich zu begegnen.. Nach den Corona-bedingten Einschränkungen des Jugendkirchentags 2020 blicken die Verantwortlichen voller Hoffnung auf 2022. „Stand heute werden wir feiern! Mit Sicherheit unter verschärften Hygiene-Bedingungen oder auch vermehrt mit digitalen Elementen“, so Projektleiterin Conny Habermehl. Mehr zum Festival unter: www.jugendkirchentag.de



Radeln zum Jugendkirchentag

Abfahrt: 16.06.2022,
Treffpunkt um 13.45 Uhr am
Bahnhof Babenhausen
Von Darmstadt nach Gerns-
heim sind vorwiegend auf
Radwegen 20 km zurückzu-
legen.



Anmeldungen werden durch das Gemeindebüro (Tel. 62924) verteilt. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte dort und erhält dann den Anmeldebogen zugesandt. Die Begleitperson ist Pfarrer Frank Fuchs.

Unkostenbeitrag 30 €. Das Frühstück, die Fahrtkosten mit dem Zug und die Dauerkarte von Donnerstag bis Sonntag sind im Preis inbegriffen. Es gibt Essensstände, an denen man sich mittags und abends das Essen selbst kaufen muss. Dafür ist ein Taschengeld mitzubringen.

Die Übernachtung wird in Schulen oder in Zelten stattfinden. Zelte müssen nicht mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist bis zum 30. April im Gemeindebüro abzugeben.

Alter: 14-19 Jahre

Rückkehr: 19.06.2022, am Nachmittag

Gemeindeversammlung

In diesem Jahr findet die Gemeindeversammlung nicht am Jahresanfang, sondern zu einem anderen Termin statt, der zurzeit wegen der aktuellen Situation noch nicht einsehbar ist.

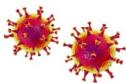


Konfirmation



Gesegnete Mahlzeit

Eigentlich waren wir bereit für einen Start im neuen Jahr - Aber dieser kleine Virus hat uns „die Suppe versalzen“.



Wir hoffen auf März oder April, um wieder unsere gesegnete Mahlzeit zu starten.

Das Kochteam

Konfi – Nachtreffen

Mit der Konfirmation soll natürlich nicht alles vorbei sein. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Nachtreffen. Weil es keine Konfirmandenfahrt gegeben hat, werden die Jugendlichen auch zum Jugendkirchentag in Gernsheim eingeladen.



Wer: Konfirmandinnen und Konfirmanden des

Jahrgangs 2020/21

Wann: Freitag, 8. April, 2022, 19

Uhr

Wo: Hof des Erasmus-Alberus-Hauses

Mit: Einladung zum Essen

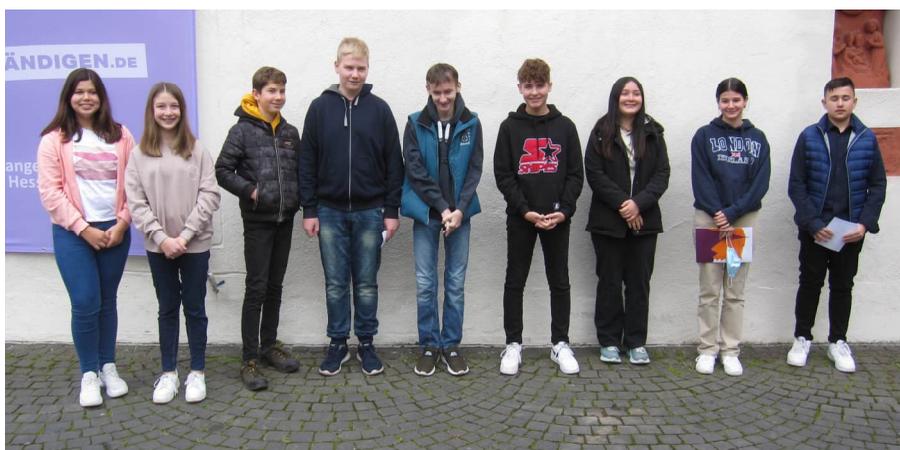


Konfirmation

Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Julian Bahnen, Giulia Boger, Leland Clot, Lina Demant, Mika Disser, Ben Freiberg, Dean Grigo, Anton Klug, Bennet Kraft, Rickey Long, Michael Milbrandt, Serena Monaco, Jaron Müther, Lukas Rademer, David Schäfer, Anna Schulz-Pierre, Fabian Suckow, Dominic Watkins, Baran Wehrheim, Lewis Whitney



Weihnachten in Zeiten von Corona

Weihnachten war auch dieses Jahr wieder ganz anders als erwartet und erhofft. Zusätzlich zu den Gottesdienstangeboten in der Kirchengemeinde Babenhausen gab es dieses Jahr ein Angebot für einen Gottesdienst zu Hause. So entstand die Idee des Weihnachtsgottesdienstes „an der Wäscheleine“ zum Mitnehmen. Die Ausschnitte aus dem Gottesdienst waren gedacht zum Vorlesen im Kreise der Lieben oder für sich. Mit den Menschen zu Hause feierten die versammelten Gläubigen in der Stadtkirche zur Christmette um 22 Uhr den gleichen Gottesdienst. So waren wir in Gedanken und Herzen miteinander verbunden. Pfarrerin Andrea Rudersdorf hatte gemeinsam mit dem Organisten Dr. Ludwig Seel, Herrn Bernd Kniese und Herrn Christoph Kleinert einen Gottesdienst zum Heiligen Abend im Vorfeld aufgenommen. Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen sei an dieser Stelle für ihr Engagement ganz herzlich gedankt. Besonders die während der zahlreichen Proben aufgenommenen Lieder unseres

Ev. Kirchenchores unter der Leitung von Herrn Ralph Scheiner sorgten für festliche Weihnachtsstimmung. Unser Dank geht an unseren engagierten Chorleiter und Torben Radtke, der die Aufnahmen erst möglich machte.

Um 18 Uhr lud Pfarrer Dr. Frank Fuchs zur Christvesper in die evangelische Stadtkirche ein. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt war der Gottesdienst von Pfarrer Dr. Fuchs am 1. Weihnachtsfeiertag mit weihnachtlichen Klängen von Herrn Peter Wilhelm an seiner Zither. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Am 2. Weihnachtsfeiertag feierte Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs Gottesdienst mit besinnlichen Liedern unseres Ev. Kirchenchores. Der Ev. Kirchenvorstand musste in seiner letzten Sitzung leider entscheiden, die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes abzusagen, da 30 Sängerinnen und Sänger mit 1,5 m Sicherheitsabstand zueinander und 3 m zum Dirigenten nicht in der Kirche untergebracht werden konnten.



Was gibt es Neues im Chor?

Ein Jahresbericht fällt kurz aus. Coronabedingt gab es bis Ende September 2021 keine Chorproben. Der Chor wollte aber gerne die Gottesdienste an Weihnachten bereichern und so traf man sich, zur Freude der Sängerinnen und Sänger, wieder, wie immer, zum Singen. Das heißt, nach den 2 G Regelungen, mit Abstand beim Sitzen, und später auch mit gültigem Test. Neues und Altbewährtes sollte zu Gehör kommen. Schade war, dass für den Gottesdienst am 2. Feiertag nur 2 Lieder aus dem Repertoire ausgewählt wurden, und, das war Plan B, vom Band abgespielt wurden. Die Chormitglieder, die dem Gottesdienst beiwohnten, haben bedauert, dass nicht wenigstens eines der neu eingeübten Lieder dabei war. Vielleicht ist ja im Jahr 2022 wieder eine andere Weihnachtsfeier möglich. Der Chor trifft sich am 19. Januar wieder, zur gewohnten Zeit, wenn es keine anderen Regelungen gibt. Wie das alte Jahr verklungen ist, so hat unsere langjährige Sängerin Helma Kloos ihre aktive Zeit im evangelischen Kirchen-

chor ausklingen lassen. Wir bedauern das sehr, hat sie doch den Alt mit ihrer geübten, festen Stimme sehr verstärkt.

Helma Kloos wurde nach ihrer Konfirmation von ihrer Mutter, Frau Sophie Rothfuß, mit in den Kirchenchor genommen, sie hatte keine Wahl.

Damals war sie 7 Jahre Mitglied. Zum Kirchenchor kam sie wieder im Jahr 2003. Ihre Schwester, Verena Wybranietz, war im Jahr 2001 zum Chor gekommen und vielleicht ist so bei ihr der Entschluss gereift, auch wieder im evangelischen Kirchenchor mitzusingen, was sie mit großer Freude getan hat. Auch sie kam, wie schon damals ihre so plötzlich verstorbene Schwester, bei Wind und Wetter zu den Proben mit dem Fahrrad.

Ihre Liebe zum Gesang zeigt sich auch darin, dass Helma Kloos im Laufe ihres Lebens treues Mitglied im Volkschor war, bis sich dieser, vor nicht allzu langer Zeit, aufgelöst hat.

Und nun verlässt unsere liebe, immer freundliche und zufriedene Sängerin, nach 25 Jahren aktiver Zugehörigkeit den evangelischen



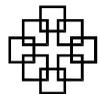
Chor

Kirchenchor, aber als passives Mitglied will sie ihm treu verbunden bleiben.

Liebe Helma, wir alle, die Sängerinnen und Sänger und unser Chorleiter Ralph Scheiner, danken Dir für Deine Treue und wünschen

Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen, und bleib gesund.

Dein evangelischer Kirchenchor Babenhausen



Valentinsgottesdienst

Musikalischer Gottesdienst

Um den heiligen Valentin geht es am Sonntag dem 20.02., im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche. Valentin gilt als der Heilige der Verliebten. Er hat seinen festen Platz in der Kirche. Denn er nimmt eine prominente Stelle auf dem Schnitzaltar ein. Dies wird zum Anlass genommen, für gelungene Beziehungen zu danken oder darum zu bitten. Ein Bläserensemble wird klassische Musik spielen.



Gebet

Von Herzen danke ich

Vater im Himmel,
ich möchte dir Dank sagen,
dass du mein Gebet erhört hast.
Ich weiß das du bei mir bist
in allen Situationen meines Lebens.
Nie muss ich alleine sein, nie einsam.
Du hältst und trägst mich
in deiner gütigen Hand.
Du bist ein guter Vater zu mir
und ich wünsche mir,
dass es immer so bleibt.
Danke von tiefsten Herzen, für alles,
was ich bereits empfangen habe
und auch noch empfangen werde.



Aus dem Internet (Paulus Kalender)



Weltgebetstag



Zum Weltgebetstag der Frauen 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und

Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie in diesem Jahr ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht



Weltgebetstag

eine enge freundschaftliche Beziehung.
Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich

stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!
Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
(gekürzt)

Wie in jedem Jahr werden in Babenhausen die ökumenischen Weltgebetstagsfrauen auch in diesem Jahr den Weltgebetstag vorbereiten und mitfeiern. Die genauen Modalitäten entnehmen Sie bitte den kirchlichen Nachrichten und der örtlichen Presse.



Adieu Pfarrerin Heckmann-Fuchs



„Gott, dieser Tag und was er bringen mag, sei mir aus deiner Hand gegeben.

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben,

Du bist der Weg. Ich will ihn gehen.

Du bist die Wahrheit. Ich will sie sehen.

Du bist das Leben. Mag mich umwehen

Leid und Kühle, Glück und Glut, alles ist gut, so wie es kommt.

Gib dass es mir frommt!“

Mit diesem alten Pilgergebet grüße ich Sie, liebe Gemeindeglieder in Harreshausen und Babenhausen und wünsche Ihnen, dass alles, was in diesem Jahr 2022 auf Sie zukommt, Ihnen mit Gottes Hilfe „frommt“, also letztlich zu Gute kommt.

Ende 2021 ging meine Vertretungszeit in Ihrer Kirchengemeinde zu Ende und mein „Pilgerweg der Vertretungsdienste“ führte mich weiter nach Dieburg. Da der Dezember-Gemeindebrief zu der Zeit bereits in Druck war, möchte ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden und mich vor allem für Ihr großes Vertrauen und die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Besonders danke ich für die wunderbaren Abschiedsworte und Geschenke, die mir bei meinen letzten Gottesdiensten in Babenhausen und in Harreshausen mit auf den Weg gegeben wurden.

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie herzlich

Gaby Heckmann-Fuchs, Pfarrerin



Deportationen in Babenhausen und Schaaflheim im März vor 80 Jahren



Ruth Kahn

Miriam Kahn



Ruth Kahn

Miriam Kahn

Vor dem Haus von Nathan Lehmann in der heutigen Wilhelm-Leuschner-Straße 14 in Schaaflheim war ein Lastwagen mit einem Überseecontainer aufgestellt. Nathan Lehmann belud diesen mit seinem in der Pogromnacht übriggebliebenen Mobiliar. Der Container kam noch bis Holland, von wo aus die Familie nach Amerika wollte. Doch die Papiere wurden nicht fertig. Es gelang nur dem damals 20-jährigen Sohn Manfred auszureisen. Vater, Mutter und Tochter Luise wurden 1941 nach Schlierbach zur Familie Kahn gebracht, von dort 1942 nach Darmstadt und in Auschwitz ermordet.

Aus: Elsbeth und Werner Kreh: Schaaflheim vor der Jahrtausendwende, 2014. Das Bild ist wohl die

einzigste dokumentierte Hausräumung in Hessen. Der Fotograf bleibt unbekannt.

Die Familie Kahn, bei der Nathan Lehmann untergekommen war, stammte aus Babenhausen, Fahrstraße 80. 1941 meldete Bürgermeister Klein, dass sich die Familie nach Schlierbach abgemeldet habe. 1942 meldet der Landrat: „Die Judenfamilie Karl Israel Kahn ist im März dieses Jahres ausgewandert.“ Auch die älteste Tochter Ruth, die nicht auf der Liste steht, hatte Babenhausen verlassen. Sie ist im Konzentrationslager Auschwitz verschollen. Die Eltern und die drei anderen Schwestern sind in Polen vermisst.

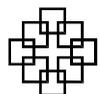
Aus: Klaus Löttsch, Georg Wittenberger: Die Juden von Babenhausen, 1988



Jubiläum Pfarrerin Andrea Rudersdorf



Im Dezember vor 15 Jahren begann mit der Ordination für Pfarrerin Andrea Rudersdorf ihr Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen. In der Kirchenvorstandssitzung im Dezember gratulierten ihr die stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Simone Reidel und Dr. Ralf Backhaus, zu ihrem Dienstjubiläum, dankten und überreichten einen Blumenstrauß und ein Präsent.



Einführung der neuen Konfirmanden

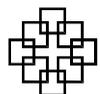


Jason Binding, Fabian Liebhardt, Lena Heisack, Felix Palmy



Verabschiedung von Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs

Eineinhalb Jahre hat Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs unseren erkrankten Pfarrer Dr. Frank Fuchs vertreten und ein halbes Jahr lang während seiner Wiedereingliederung begleitet. Zum 1. Januar 2022 ist er wieder zu 100% in seinen Dienst zurück. Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs wurde in Harreshausen im Gottesdienst feierlich verabschiedet und verlässt nun unsere Kirchengemeinde, um in Dieburg Vertretungsdienste zu übernehmen. Sie hat uns in der Zeit von Corona tatkräftig unterstützt und vor allen Dingen die Kirchengemeinde in Harreshausen in dieser besonderen Zeit begleitet. Dafür sagen wir von Herzen Dankeschön für alles Engagement, ihre Mühe und Zeit während ihres Dienstes hier in den beiden Kirchengemeinden.



Krippenspiel



Das Krippenspiel fand in diesem Jahr auf dem Oberwölzer Platz statt und war sehr gut besucht. Das Wetter war ideal, um draußen zu feiern. Birgit Richter hatte das Krippenspiel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingeübt. Bernd Knöll sorgte professionell für die Technik, so dass sowohl Ton als auch ausreichend Licht

vorhanden war. Der Kirchenvorstand half tatkräftig mit. Besonders fleißig war Hans Krüger, der schon früher für die Technik beim Krippenspiel zuständig war. Das diesjährige Krippenspiel hatte einen aktuellen Bezug. Die Handlung führte das heilige Paar in Anlehnung an Bethlehem nach Babenlehm und Harreslehm, wo es zwar große Hallen, aber aufgrund technischer Defekte keine Herberge gab. In einem Stall auf einem Pferdehof kam das Paar dann unter. Hirten und Könige kamen dorthin zu Besuch. Pfarrer Fuchs wies darauf hin, dass Weihnachten zu uns kommen will und wir das Geschehen mit dem Herzen aufnehmen können.



Harreshausen



Harreshausen

Unsere Gemeinde nimmt seit 2019 an der Planung und Koordinierung des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald Projekt 55 teil. Es bietet eine Austauschplattform, um gemeinsame Interessen zu teilen. Ehrenamtliche bieten Veranstaltungen an, in denen sie Wissen und Fähigkeiten mit anderen teilen. Rückblick auf 2021
Nachdem wir die Termine Corona bedingt mehrfach verschieben mussten, konnten die zwei geplanten Projekte im Juni und September stattfinden.
Denkend durch Harreshausen:

Bei etwas durchwachsenem Sommerwetter bewegten sich 12 Teilnehmer mit viel Spaß und Freude durch Harreshausen und seine Geschichte(n). Dabei gab es kleine Anregungen, um in Bewegung auch den Kopf fit zu halten. Teile von Bibelsprüchen wurden zusammengefügt. Es wurde gerechnet und geraten. Mit allen Sinnen wurde bewusst wahrgenommen, was unser Dorf ausmacht. An der Friedenslinde haben wir viel gelacht und uns auf den Wegen manches humorvolle erdacht.



Welche Doppelworte haben wir gefunden? Welche Kuriositäten und Verspieltheit der Harreshäuser haben wir wahrgenommen? Schnell ging die Zeit vorbei. So fand die Veranstaltung im Café Sandstraße unter Corona Bedingungen und heftigem Regen einen gelungenen Abschluss.



Kindergarten

Die gemütliche Herbst und Winterzeit begann dieses Jahr mit einem kleinen Erntedankgottesdienst in der Kita. Mit Unterstützung durch Fr. Rudersdorf konnten die Kinder mit Obst und Gemüse einen bunten und leckeren Gabentisch bestücken.



Kindergarten

Am Nikolaustag durften wir zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mit allen Kindern einen Gottesdienst in der Kirche besuchen. Hier hörten wir die Geschichte vom heiligen Nikolaus. Besonders gut gefiel den Kindern die Nikolaushandpuppe, welche die Geschichte für die Kinder lebendig werden ließ.



Anschließend wartete auf die Kinder eine große Überraschung. Der Nikolaus war da! In einer gemütlichen Runde bei Kerzenschein und Plätzchen durfte jedes Kind ein Nikolausgeschenk entgegennehmen.



Kindergarten



In der Vorweihnachtszeit gab es in allen Gruppen die fleißige Unterstützung vieler Eltern. Die Kinder kamen in Genuss von Plätzchen backen, spannenden Vorleseabenteuern und gemütlichen Bastelstunden.





In der letzten Kinderbibelstunde vor Weihnachten hörten wir die Weihnachtsgeschichte, die mit Figuren und tatkräftiger Unterstützung der Kinder für alle lebendig wurde.

Gebet für Kinder am Morgen

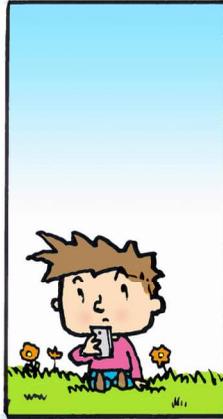
Halte zu mir, guter Gott,
heut den ganzen Tag, halt die
Hände über mich, was auch
kommen mag. Du bist jederzeit
bei mir, wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin,
dich in meiner Näh. Gibt es
Ärger oder Streit und noch

mehr Verdruss, weiß ich doch,
du bist nicht weit, wenn ich
weinen muss. Halte zu mir,
guter Gott, heut den ganzen
Tag, halt die Hände über mich,
was auch kommen mag.

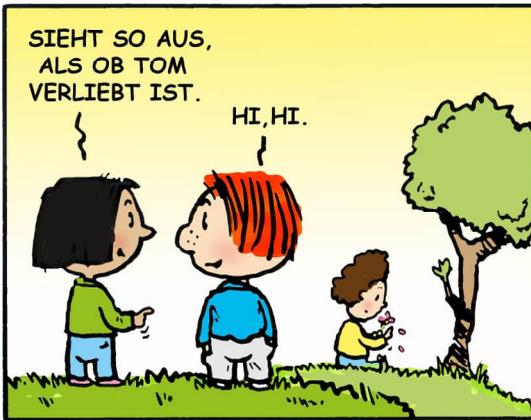
Text: Rolf Krenzer, Melodie:
Ludger Edelkötter



MINA & Freunde



MINA & Freunde





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt:

Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsf :šunsöjny



Rotweinkuchen und Biscotti! Weltladen lud zum „Fair“kosten ein.

Am 18. September lud das Weltladen-Team zum Verkosten von selbstgebackenem Rotweinkuchen und Biscotti aus dem Rezeptbuch des Fairen Handelns ein. Am Stand direkt vor dem Weltladen wartete darüber hinaus ein Angebot schöner Saisonartikel, die für das Herbstsortiment Platz machen müssen. Anlass für den Straßenstand war die diesjährige Faire Woche, die unter dem Motto „Zukunft fair gestalten“ stand und sich thematisch speziell den menschenwürdigen Arbeitsbedingungen zuwendete. Derzeit leiden weltweit Abermillionen Menschen unter katastrophalen Arbeitsbedingungen. Kinderarbeit ist an der Tagesordnung, eine moderne Sklaverei hat sich etabliert, von der allein eine rücksichtslose, gewinnorientierte Wirtschaft profitiert. An erster Stelle auf der Liste menschenwürdiger Arbeitsbedingungen steht die Gesundheit. Nur wenn ich gesund bin, kann ich überhaupt arbeiten. Nur wenn ich arbeiten kann, kann ich mich und meine Familie ernähren, kann ich an dem Bildungsangebot teilhaben, kann ich es mir und meinen Kindern ermöglichen, der Armut und dem sozialen Abseits zu entkommen. Um diese Gesundheit zu fördern und zu erhalten, gehören wirksame Arbeitsschutzmaßnahmen genauso zu den menschenwürdigen Arbeitsbedingungen wie zumutbare Arbeitszeiten. Eine faire und existenzsichernde Bezahlung sichert den Lebensunterhalt und Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.

Die Faire Woche 2021 zeigte anhand vieler positiver Beispiele auf, wie es auf der Basis fairer Leitprinzipien sehr wohl gelingen kann, diese hochgesteckten Ziele zu erreichen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen auch dort durchzusetzen, wo bislang nur die wirtschaftlichen Interessen einiger weniger im Vordergrund stehen und das Wohl der Arbeitnehmer:innen kaum einen Stellenwert hat.

Mit eigenem Land zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit konnten z. B. Kleinbäuer:innen aus dem brasilianischen Bundesstaat Paraná gelangen, die mit Hilfe der brasilianischen Landlosenbewegung MST ungenutztes Land besiedeln konnten und sich 1991 zur Produktionseinheit COPERMATE zusammenschlossen. Sie verarbeiten und exportieren Matete, der u.a. über den Fairen Handel vertrieben wird. Die Verarbeitungsanlage befindet sich im Gemeinschaftsbesitz von ca. 200 Siedler:innen und wird



Weltladen

von über 600 Kleinproduzent:innen aus der Region beliefert. Der Bio-Mate wird in Mischkultur mit Reis, Mais, Bohnen, Kartoffeln und anderem Gemüse nach den Richtlinien des Biolandbaus angebaut.

Auf der anderen Seite des Atlantik, im afrikanischen Ghana, arbeiten 2.200 Kakao-Kleinbäuer:innen in der Kooperative Fanteakwa im Kakao-Anbau. Ist der Kakao-Anbau normalerweise durch Verlustrisiken durch Wetterextreme, durch schwankende und unkontrollierbare Weltmarktpreise ein unberechenbares Geschäft, setzt in Fanteakwa der Faire Handel an – mit einem gesicherten Mindestpreis, der Risiken auffängt und für die Kakaoproduzierenden Planungssicherheit schafft.

Nur zwei Beispiele von vielen, die zeigen, wie erfolgreich ein Engagement für eine gerechtere, faire Welt sein kann. Und die uns zeigen, dass wir uns von der gegenwärtigen Komplexität der Missstände und den zunehmenden Baustellen nicht irritieren lassen dürfen, sondern unsere Möglichkeiten und Kräfte mehr denn je nutzen müssen, diesen mit gezieltem Engagement zu begegnen. Jeder, wie und wo er kann und es für wichtig erachtet. Der Kauf fair gehandelter Waren ist dabei einer der Wege zu mehr sozialer Gerechtigkeit, den jeder beschreiten kann.

Das Weltladen-Team Babenhausen sagt danke für das rege Interesse an der Aktion.

www.weltlaeden.de/babenhausen



Bildlegende: Mina Antwiwaa ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat sieben Kinder.

Sie ist seit 38 Jahren Kakaobäuerin. Der Faire Handel unterstützt sie

dabei, ihren Kindern eine gute Bildung zu ermöglichen:

Zwei ihrer Kinder haben die Schule bereits abgeschlossen.

/ Foto: Fairtrade, Nipah Dennis
Handelspartner: Fanteakwa District Co-Operative Cocoa Farmers and Marketing Union, Ghana





Projekt 55 plus minus 2022...

... das sind Angebote für Menschen um die 55 plus minus. Der Charme der Projekte sind kleine Gruppen. Ehrenamtliche bieten ihre Fähigkeiten an und Sie können sich anmelden und mitmachen! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungs-kalender des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald: <https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/meta/kalender.html>

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzbestimmungen der Veranstaltungsorte.

Wir bitten um Ihre telefonische Anmeldung:

Biografisches Schreiben - Lebensspuren am Montag, 7. Februar 2022 von 18 bis 20 Uhr, online, digital von zu Hause mit Ursula Keleschovsky, Anmeldung unter Tel. 06073-87605

„Mit biblischem Rückenwind ins neue Jahr“ am Freitag, 11. Februar 2022 von 18 bis ca. 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 9, Langstadt mit Christiane Monz-Gehring, Anmeldung unter Tel. 06073 7237221 oder per Mail: christiane.monz-gehring@ekhn.de
Veranstalter sind das Ev. Dekanat Vorderer Odenwald in



Dekanat



(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)
Veranstalter sind das Ev. Dekanat Vorderer Odenwald in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden, dem Quartiersbüro Babenhausen und der Babenhäuser Ehrenamtsagentur

Der Glaube ist wie ein Vogel,
welcher singt,
auch wenn es dunkel ist.

Rabindranath Tagore





Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!

Taufen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Aktuell

**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags
9.30 Uhr in Harreshausen, (ab 27.3. 9.00 Uhr)
10.30 Uhr in Babenhausen (ab 27.3. 10.00 Uhr)
herzlich ein.**

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Gottesdienste:

**So. 20. Februar 2022
Valentinsgottesdienst**

**10.30 Uhr Stadtkirche
mit Bläserensemble**

**Do. 14. April 2022
Gründonnerstag**

19.00 Uhr Stadtkirche

**Fr. 15. April 2022
Karfreitag**

**10.00 Uhr, auf dem Marktplatz
Babenhausen
Passionsspiel mit Konfirmanden**

**So. 17. April 2022
Ostersonntag**

**6.00 Uhr Stadtkirche
Babenhausen Osternacht mit
Taufgelegenheit**

**So. 17. April 2022
Ostersonntag**

**9.00 Uhr Kirche Harreshausen
mit Abendmahl**

**So. 17. April 2022
Ostersonntag**

**10 Uhr Stadtkirche
mit Kirchenchor und mit Abend-
mahl**

**Bitte beachten Sie die Nachrichten in
der Presse und an den Aushängen zur
aktuellen Situation.**